

Annette von Droste-Hülshoff,

## Du Vaterhaus

Du Vaterhaus mit deinen Türmen,  
Vom stillen Weiher eingewiegt,  
Wo ich in meines Lebens Stürmen  
So oft erlegen und gesiegt;

In breiten, laubgewölbten Hallen,  
Die jung und fröhlich mich gesehn,  
Wo ewig meine Seufzer hallen  
Und meines Fußes Spuren stehn.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF (\*1797-01-10 – †1848-05-24).*

*Arg-154-303 (2004-02-04 13:22:28)*